

Klimaschutz und Klimaanpassung in Boizenburg/Elbe

Erwartungen Klimaauswirkungen Metropolregion Hamburg

	„heute“	1,5°C	2°C	3°C	4°C
Frosttage: Temperaturminimum unter 0 Grad	74 Tage	-22 Tage -37 bis -8	-28 Tage -46 bis -13	-36 Tage -46 bis -28	-48 Tage -60 bis -36
Winterniederschlag: Durchschnitt Dezember, Januar, Februar	166 Liter pro m ²	+17 Liter pro m ² -16 bis +33	+15 Liter pro m ² -18 bis +49	+29 Liter pro m ² -13 bis +69	+41 Liter pro m ² -12 bis +77
Heiße Tage: Tageshöchsttemperatur über 30 Grad	3 Tage	+1 Tage 0 bis +8	+1 Tage 0 bis +10	+4 Tage +1 bis +13	+6 Tage +2 bis +18
Tage mit Schwüle: Temperatur und Luftfeuchtigkeit kritisch	3 Tage	+5 Tage +1 bis +23	+9 Tage +2 bis +23	+18 Tage +14 bis +28	+26 Tage +24 bis +56
Tage mit Starkniederschlag: Mindestens 20 Liter pro Quadratmeter	3 Tage	+1 Tage 0 bis +1	+1 Tage 0 bis +2	+1 Tage 0 bis +2	+2 Tage +1 bis +3
Sommerniederschlag: Durchschnitt Juni, Juli, August	201 Liter pro m ²	+6 Liter pro m ² -33 bis +40	-3 Liter pro m ² -47 bis +59	-13 Liter pro m ² -58 bis +80	-3 Liter pro m ² -46 bis +85
Lufttemperatur: Mittlere Temperatur in 2 Meter Höhe	8,7°C	+1,2°C +0,5 bis +1,7	+1,6°C +0,8 bis +2,2	+2,2°C +1,9 bis +2,9	+3,0°C +2,6 bis +3,9
Schlecht-Schlaf-Index: Nachttemperatur über 18 Grad	<1 Nacht	+1 Nacht 0 bis +15	+2 Nächte 0 bis +22	+6 Nächte +2 bis +21	+11 Nächte +3 bis +34

https://gerics.de/products_and_publications/publications/IPCC/detail/079242/index.php.de

Förderung des Klimaschutzmanagers über die NKI

Erstvorhaben - Was wird gefördert?

Erstellung von Klimaschutzkonzepten und Maßnahmenumsetzung; Bewilligungszeitraum 24 Monate, Förderquote 65%

Themen:

- integrierter Klimaschutz
- klimafreundliche Wärme- und Kältenutzung
- klimafreundliche Mobilität

Konzeptvorlage spätestens 18 Monate nach Beginn des Bewilligungszeitraums!

Zuwendungsfähig sind:

- Sachausgaben für Konzepterstellung
- Personalausgaben bei zusätzlich geschaffener Stelle
- externe Dienstleistungen: THG-Bilanz, Potenziale, Szenarien, Prozessunterstützung
- Sachausgaben für Beteiligungsprozesse
- Dienstreisen: Weiterqualifizierung, Vernetzungs- treffen, Fachtagungen, Informationsveranstaltungen
- begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Problem, Lösung und Prozessorganisation für Grundsatzbeschluss

Gut abgedeckt ist:

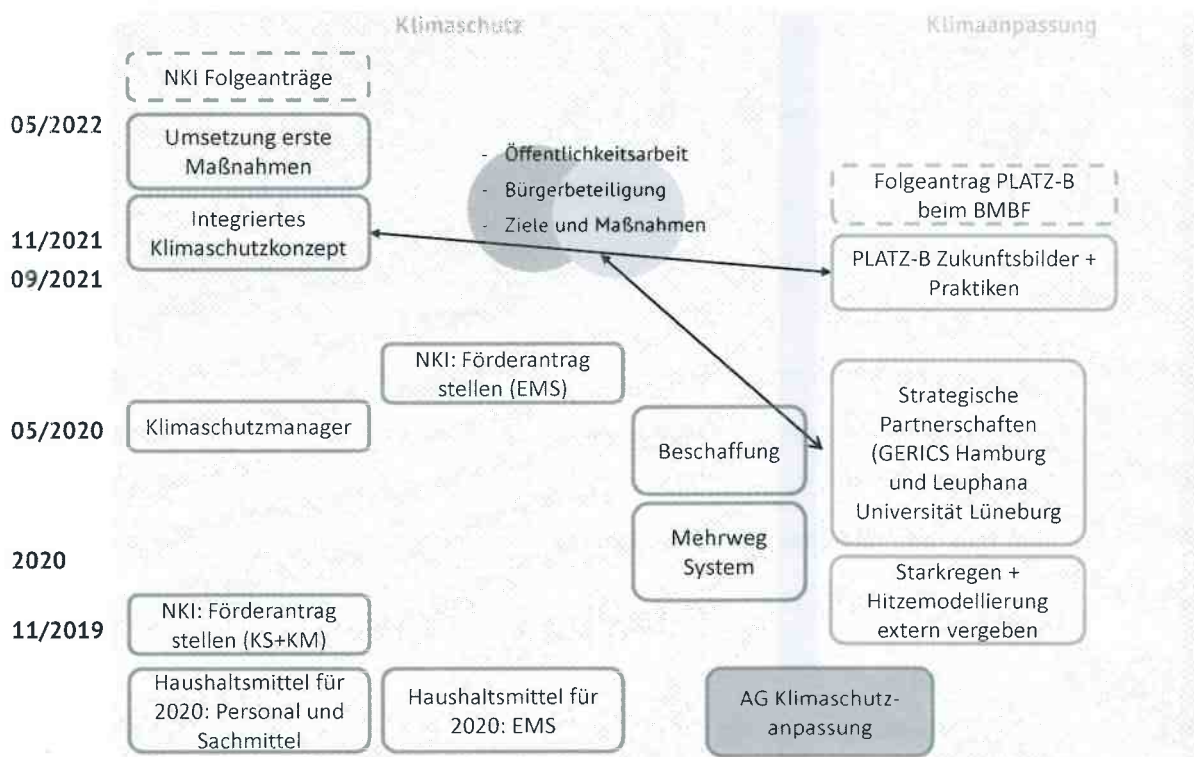
- Gutes Problemverständnis : Klimaschutzkonzept, strategische Partnerschaft, Klimafolgenabschätzung
- Integrierter Lösungsansatz: Klimaschutzkonzept unter Ergänzung von Klimaanpassung
- Networking/Workshops, Weiterbildungen: Klimaschutzmanager, PLATZ-B

- Kooperative Prozessorganisation: Arbeitsgruppe/Lenkungsgruppe (Entwicklung Kriterien), Öffentlichkeitsarbeit bei PLATZ-B und Klimaschutzkonzept
- Finanzielle Ressourcen: NKI

Noch abzudecken wäre:

- Erfahrungsaustausch: Überregionale Zusammenarbeit, außerstädtische Zusammenarbeit ☒ Elbe Elster Region, Lauenburg, Landkreis, etc.
- Networking/Workshops, Weiterbildungen: für alle Fachbereiche einplanen um bessere Integration in aktuelle Prozesse zu erwirken
- Finanzielle Ressourcen neben NKI: BMBF (BMU, Leader), KLiFöKomm-MV
- Partizipation/Beteiligung/Öffentlichkeit: Engagement fördern und Partizipation/Beteiligung, weitere Einplanen

Umsetzungsbeispiel



Mögliche Nächste Schritte

- Einplanung finanzielle Ressourcen:
 - für Klimaschutzkonzept und -manager für 2020;
 - für Klimafolgenabschätzung Modellierung,
 - für Energiemanagementsystem
- Klimaschutz und -anpassung Arbeitsgruppe/Lenkungskreis gründen:
 - Antrag NKI Klimaschutzmanager & -konzept
 - Entwicklung Kriterien für die Berücksichtigung von Klimaauswirkungen
- Interne Beschaffung optimieren, nachhaltige Beschaffungsrichtlinien entwickeln.
- Mehrwegsystem für Veranstaltungen einführen
- Bauhof Dachsanierung inkl. Gründach mit PV-Anlage